

Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Gschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter www.waldumschau.de oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter www.facebook.de/waldumschau

Sich sammeln

Das Schild ist neu. Es kann erst seit kurzem hier stehen. Die Farben: grün und weiß. Zwei Personen sind darauf - und ein abgetrennter Kopf in der Mitte. Von allen vier Ecken aus weisen Pfeile auf die Gruppe. Hä? Was hat das zu bedeuten? Es steht auf der Wiese zwischen der neuen Förderschule und dem Bach, der hinter dem Gebäude verläuft, dort, wo die Kinder im Winter Schlitten fahren. Ein Verkehrszeichen kann's nicht sein. So viel steht fest. Hier kommen weder Autos noch Motorräder vorbei. Ein Hinweis für Wanderer scheidet ebenfalls aus. Auf dem Gelände gibt's keinen offiziellen Weg. Ein Verbot? Dagegen spricht schon allein die grüne Farbe. Was will uns dieses Motiv bloß sagen? Keine Ahnung!



Das Rätsel muss gelöst werden. Also schnell ein Foto gemacht und eine Umfrage bei einer Familienfeier gestartet. Tante und Neffe zucken ratlos mit den Schultern, aber dann kommt aus mehreren Kehlen gleichzeitig die Lösung: „Sammelstelle.“ Aha! Das Schild markiert einen Treffpunkt für Notfälle - und ist nicht das einzige in der Stadt.

So, wer das Zeichen ebenfalls noch nicht gekannt hat: Jetzt wissen Sie Bescheid! Wir beschränken uns hier aber auf dieses Motiv, denn wenn wir alle Leute aufklären müssten, die Defizite beim Erkennen von Schildern haben, bräuchten wir eine ganze Seite: die Autofahrer zum Beispiel, die trotz Einbahnregelung die Jahnstraße aufwärts fahren, um in die Weißbräugasse einzubiegen, die munter auf Schotterwegen unterwegs sind, obwohl dort nur land- und forstwirtschaftlicher Verkehr zugelassen ist, die Straßen als Abkürzungen nehmen, auch wenn sie nur den Anliegern vorbehalten sind, die auf Behinderten-Parkplätzen stehen, obwohl...

Schreinerei
Saiko

BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN
Graben 2 · 94065 Waldkirchen
Tel. 085 81 - 910 625 · Fax 085 81 - 910 623
e-mail: Josef.Saiko@t-online.de

MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

H. DRAINGER
Meisterbetrieb · Farben
Tapeten · Bodenbeläge

Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

genuss & frische
Bäckerei
VOGL
Waldkirchen



DER MARKTPLATZ STEHT KOPF: Diesen raffinierten Blickwinkel hat Fotoclub-Vorsitzender Ludwig Brunner für den Foto-Wettbewerb „Glas“ eingefangen (mehr dazu auf Seite 5), Foto © Brunner

„Alle ziehen an einem Strang“

Das Bürgerfest steht vor der Tür – Im Gespräch mit Tourismusbüro-Leiter Michael Hobelsberger

Waldkirchen steht ein Fest bevor, wie es in dieser Dimension noch nie stattgefunden hat: das Bürgerfestival vom 5. bis 7. Juni mit mehreren Bühnen, Live-Musik und vielfältigen Vorführungen und Aktionen. Hauptorganisator ist Michael Hobelsberger, seit 23 Jahren Leiter des städtischen Tourismusbüros.

Was wünschen und erhoffen Sie sich für das Festival-Wochenende?

Michael Hobelsberger: Strahlenden Sonnenschein! Alle sollen ein schönes Fest haben, das sie so schnell nicht vergessen. Ich würde mir wünschen, dass die Besucher sagen: Wow – war das eine tolle Veranstaltung!

Was war schön bei der Vorbereitung? Wo gab es Probleme?

Michael Hobelsberger: Probleme hatten wir nicht. Sehr schön ist, dass alle an einem Strang ziehen. Wir haben überall offene Türen vorgefunden, in jeder Straße arbeiten die Leute mit – egal ob Geschäftsleute oder Vereine. Da wurde vom ersten Tag an Einsatz gezeigt. Auch die Suche nach den Bands war völlig problemlos.

Was ist Ihr persönliches Highlight in dem dreitägigen Programm? Gibt es einen Punkt, den Sie auf keinen Fall verpassen wollen?

Michael Hobelsberger: Ich möchte das ganze Wochenende dabei sein – ob bei der Bayern 3-Band am Freitag, bei den Vereinsveranstaltungen, bei den Volksmusik-Auftritten. Alles ist interessant - und jeder Tag ist anders.

Dieses Jahr bringt ja nicht nur die Premiere des Bürgerfestes mit sich, sondern auch den Umzug des Tourismusbüros vom Bürgerhaus auf den Marktplatz. Wie sehen Sie den Wechsel und wann wird es soweit sein?

Michael Hobelsberger: Es wird im Herbst so weit

sein. Ehrlich gesagt, wissen wir noch gar nicht so genau, was da alles auf uns zukommt. Hier im Bürgerhaus sind Sachen gelagert aus den letzten 30 Jahren. Schauen wir mal, was da alles zum Vorschein kommt...

Ihr Arbeitsplatz befindet sich dann direkt gegenüber dem Elternhaus. Haben Sie nie daran gedacht, einmal weg zu gehen und woanders zu arbeiten?

Michael Hobelsberger: Es hat sich bei mir so ergeben. Ich habe hier meine Ausbildung gemacht und dann die Chance genutzt, diese Aufgabe zu übernehmen. Freilich habe ich in jungen Jahren manchmal überlegt, wie es wäre, woanders hinzugehen. Heute ist das kein Thema mehr. Ich habe eine Familie hier. Es ist ja auch ein Vorteil, wenn man arbeitet, wo man aufgewachsen ist. Man kennt jeden und kann überall anklopfen. Das schafft kurze Wege.

Sie sind seit 1992 Leiter des Tourismusbüros. Was hat sich verändert in all den Jahren?

Michael Hobelsberger: Da hat sich viel getan. Die Struktur der Hotels ist anders, die technischen Voraussetzungen haben sich geändert, zum Beispiel was die Online-Buchbarkeit betrifft, alles ist wesentlich schneller geworden. Die Qualität spielt eine ganz andere Rolle. Die Touristen sind anspruchsvoller geworden. Man muss höhere Standards anbieten. Jeder muss um die Gäste kämpfen.

Das Geschäft mit dem Tourismus ist schwerer geworden?

Michael Hobelsberger: Ja! Wie gesagt: Die Gäste legen heute sehr viel Wert auf Qualität. Und wir konkurrieren sozusagen mit der ganzen Welt um die Urlaubsgäste. Dabei ist es ein Trugschluss zu glauben, das man darauf mit Billigangeboten reagieren sollte. Das funktioniert nicht, wie wir sehen: Wer Qualität bietet, der hat sein Haus voll.



Michael Hobelsberger wünscht sich fürs Bürgerfest vor allem strahlenden Sonnenschein.
Foto: © privat

Was schätzen die Urlauber an Waldkirchen?

Michael Hobelsberger: Waldkirchen ist vor allem ein attraktiver Urlaubsort für Familien. Wir können fast alles bieten, was sich Familien vorstellen: radeln, wandern, „action“ im Karolibaad oder im Kletterwald. Wir haben tolle Freizeit-Einrichtungen und eine hervorragende Infrastruktur. Wenn es im Winter einmal nicht schneit, gibt's trotzdem kaum Beschwerden, weil wir das Bad und die Eishalle haben. Und was auch nicht zu unterschätzen ist: die ärztliche Versorgung und das Krankenhaus. Für Familien ist es wichtig, dass sie hier unmittelbare Anlaufstellen haben, wenn mit den Kindern etwas sein sollte.

Was fehlt? Woran muss der Gastgeber Waldkirchen arbeiten?

Michael Hobelsberger: Wir bräuchten ein tolles Hotel, einen Leuchtturm.

Das genaue Programm des Bürgerfestivals finden Sie auf Seite 6.

WO WAR DAS NOCHMAL???

Das Waldkirchner Bilderrätsel

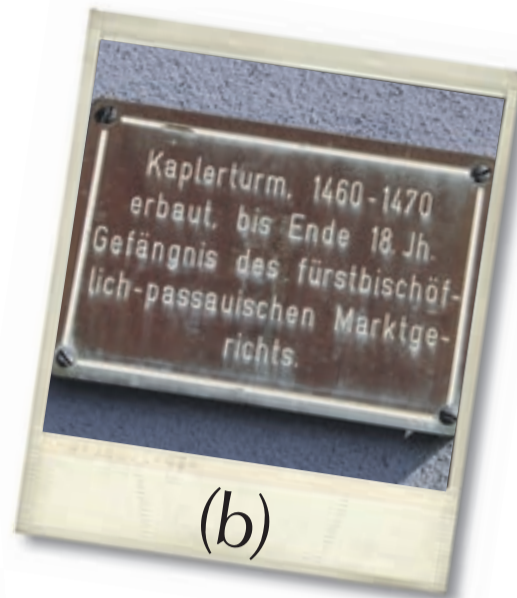
Wer die Lösungen kennt, ordnet den Buchstaben eine genaue Ortsbeschreibung zu. Zu gewinnen gibt's diesmal 2 Eintrittskarten für den Karolikapadepark. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt die drei Antworten aus dem Bilderrätsel bis zum 15. Juni 2015 an die info@waldumschau.de oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden.

Hier die Lösungen vom letzten Mal:

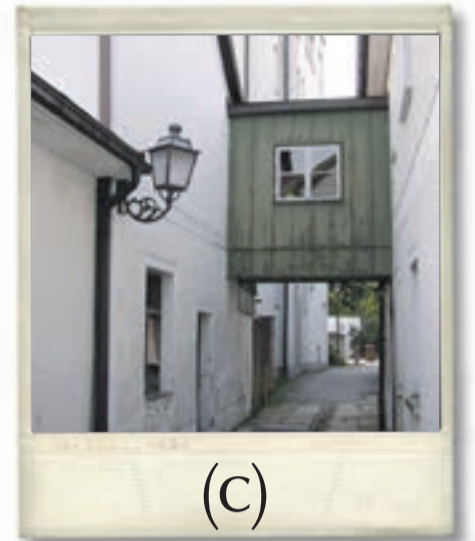
- a) Emmaustaferl, Karolikapelle
- b) Staudt-Turm, Marktplatz
- c) Fassadengemälde, Bahnhofstraße (gegenüber Getränke Spannbauer)



Foto: Dr. Eugen Knollmüller jun.



(b)



(c)

Foto: Dr. Eugen Knollmüller jun.

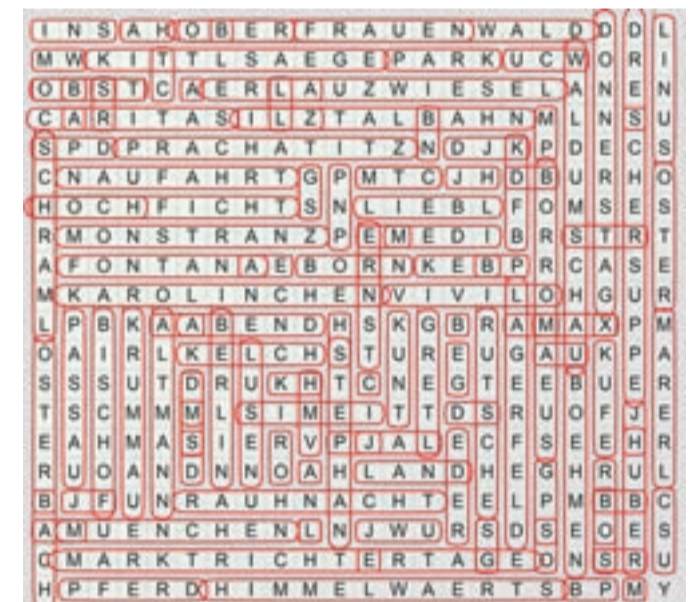
WELCHE WÖRTER FINDEN SIE???

Waldkirchner Suchrätsel mit mehr als 50 senkrechten und waagrechten Begriffen



Mit freundlicher Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins Waldkirchen.

Die Lösung des letzten Suchrätsels:



WALDUMSCHAU MASTERS



Samstag, 13. Juni 2015
Golfclub Bayerwald / Dorn

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Jetzt in Poppenreut anmelden!

GOLF & LANDCLUB
BAYERWALD DORN

powered by *Vico* *mymuesli* *viQua*

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER G

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE

MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

P&M

WALDKIRCHEN · MARKTPLATZ
Telefon 08581 - 1266

„Ich wollte unbedingt Augenarzt werden“

Dr. Jörg Sorgenfrei betreibt seit 29 Jahren seine Praxis im Baronhof – Was man bei Allergien und Bildschirmarbeit beachten sollte

Seit 1. Oktober 1986 führt Dr. Jörg Sorgenfrei die einzige Augenarzt-Praxis in Waldkirchen. Der gebürtige Lübecker liebt seine Arbeit heute noch genauso wie damals und blickt zufrieden auf seine Berufswahl zurück. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Wie sich zum Beispiel der demografische Wandel und die steigende Umweltbelastung auf die Augengesundheit der Menschen auswirkt, darüber spricht der Mediziner in der Waldumschau.

Eine persönliche Frage vorneweg: Was hat Sie denn dazu bewogen, unter all den Fachgebieten in der Medizin gerade die Augenheilkunde auszuwählen? Hätte sie auch noch eine andere Richtung interessiert?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Mit „Augen“ habe ich seit meinem 16. Lebensjahr zu tun. Ich habe in meiner Heimatstadt Lübeck eine Ausbildung zum Augenoptiker gemacht. Die Hintergründe, warum eine Brille manchmal auch nicht mehr hilft, haben mich brennend interessiert. Ich wollte dann unbedingt Augenarzt werden. Nach dem Abitur am Abendgymnasium habe ich in Göttingen Medizin studiert und dann eine der damals raren Assistenzarztstellen in der Augenheilkunde bekommen. Nach einigen Jahren als Oberarzt am Klinikum Kassel habe ich mich dann in Waldkirchen niedergelassen.

Zu Ihrer Arbeit: Für viele Menschen hat mit dem Erwachen der Natur wieder die Heuschnupfen-Zeit begonnen. Die Augen jucken, brennen, tränen, röten sich und sind sehr empfindlich. Was hilft gegen die Beschwerden am besten? Und wann sollte man zum Arzt gehen?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Es sollen zuerst die allgemeinen Verhaltensmaßnahmen Anwendung finden, um die Allergenbelastung möglichst gering zu halten, wie Kleidung außerhalb des Schlafzimmers lassen, die Haare abends waschen und richtig lüften. Sind die Beschwerden sehr heftig, kommen antiallergische Augentropfen zum Einsatz. Wichtig ist ein Allergietest und eine anschließende Hyposensibilisierung, um einen „Etagenwechsel“ zu verhindern, der zu einem allergischen Asthma führen kann.

Nimmt die Zahl der Allergiker tatsächlich immer mehr zu, wie immer behauptet wird? Stellen Sie das in Ihrer Praxis auch fest?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Es ist leider wirklich so, dass in den letzten Jahrzehnten die Allergien zugenommen haben. Das hängt mit unseren veränderten Lebens- und Umweltbedingungen zusammen. Viele meiner Patienten leiden unter allergischen Beschwerden.

So viele Menschen haben heute ihren Arbeitsplatz vor einem Bildschirm. Es heißt, dass sich die Anforderungen an Augen und Sehkraft dadurch in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt haben. Sind Schäden vorprogrammiert? Kann man gegensteuern?



Der Mediziner und die „Praxismanagerin“: Dr. Jörg Sorgenfrei und seine Frau Waltraud sind ein eingespieltes Team, Foto: © Mertl

Dr. Jörg Sorgenfrei: Wichtig ist zunächst eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, um körperlichen Beschwerden vorzubeugen. Bei Fehlsichtigkeiten ist eine optimale Brille, abgestimmt auf den Arbeitsabstand, erforderlich, damit man keine Kopfschmerzen bekommt. Viele meiner Patienten klagen über Augenbrennen, -kratzen, -tränen und Fremdkörpergefühl. Diese Symptome werden durch Bildschirmarbeit verstärkt, da durch vermindertes Blinzeln die Benetzung der Augenoberfläche nicht mehr ausreicht. Schäden kann man vorbeugen durch eine passende Brille und den Einsatz von Tränenersatzmitteln.

Die Menschen werden immer älter, weshalb Netzhautschädigungen, Grüner Star oder diabetesbedingte Sehbehinderungen zunehmen. Kann man diesen Krankheiten vorbeugen, wenn man sich ab einem bestimmten Alter regelmäßig Kontrolluntersuchungen unterzieht?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Grundsätzlich ist eine gesunde Lebensweise anzustreben, gesunde

Ernährung, nicht rauchen, wenig Alkohol. Vorsorgeuntersuchungen sind sehr sinnvoll, da bei jeder Krankheit die Früherkennung für die Behandlung nur positiv sein kann. Zum Beispiel können diabetische Netzhautschäden im Frühstadium erfolgreicher behandelt werden. Leider erblinden immer noch zu viele Menschen durch eine fortgeschrittene diabetische Retinopathie. Dies trifft auch auf den Grünen Star zu. Eine Sehnervschädigung ist nicht mehr rückgängig zu machen, auch dadurch können Menschen erblinden. Bei den altersbedingten Netzhauterkrankungen kann nur die feuchte Form mit Medikamenten behandelt werden.

Sie führen ambulante Operationen im Krankenhaus Waldkirchen durch. Welche Eingriffe werden dort gemacht?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Im Krankenhaus Waldkirchen wird der Graue Star operiert und es erfolgen Operationen an Lidern und Bindehaut. Außerdem werden intravitreale Injektionen durchgeführt, d.h. es wird ein Wirkstoff ins

Auge gespritzt, der das Fortschreiten verschiedener Krankheiten verhindert. Dies sind die altersbedingte Maculadegeneration, Thrombosen im Auge und diabetische Schäden des Sehentrums. Ab und zu haben wir auch ganz kleine Patienten zum Tränenwegspülen und Fremdkörper entfernen.

Wenn Sie auf Ihre vielen Berufsjahre zurück-schauen: Würden Sie die gleiche Laufbahn wieder einschlagen? Würden Sie heute wieder Medizin studieren und Augenarzt werden? Oder würden Sie ganz was anderes machen?

Dr. Jörg Sorgenfrei: Ich bin mit Leib und Seele Augenarzt. Ich kann mir nichts anderes vorstellen.

Dank der großen Unterstützung durch meine Frau, die alles Organisatorische von mir fernhält, macht mir die Arbeit in der Praxis immer noch viel Spaß, weil ich mich in Ruhe dem Wichtigsten, der augenärztlichen Behandlung meiner Patienten, widmen kann.

Luister & Partner

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

WIR SUCHEN

für unsere Kanzlei in Unterschleißheim zum nächstmöglichen Termin in Voll- und Teilzeit eine/einen engagierte/engagierten

STEUERBERATERIN / STEUERBERATER
STEUERFACHANGESTELLTE / STEUERFACHANGESTELLTEN
BILANZBUCHHALTERIN / BILANZBUCHHALTER

als Mitsreiter bei der Erledigung aller steuer- und abgabenrechtlicher sowie betriebswirtschaftlicher Angelegenheiten unserer Mandanten.

Wir erwarten von Ihnen hohe Leistungsbereitschaft, Engagement und Freude an der Arbeit. Ihr Einsatz wird neben einem angemessenen Grundgehalt mit attraktiven Sonderleistungen honoriert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: **LUISTER & PARTNER Steuerberatungsgesellschaft**
Friedhofstraße 2 A · 85716 Unterschleißheim · kanzlei@luister.de · www.luister-partner.de

FERNARBEITSPLATZ:
Arbeiten Sie von
Waldkirchen aus!

Trachten*Flirt ... auf geht's 2015

Trachtenset ab 129,90 €
Lederhose + T-Shirt + Hosehose oder Buckel

Waldkirchen - Passau - Grafenau

Waldkirchen: Marktplatz 13 94055 Waldkirchen Telefon: +49 (0) 9501 6212554
Passau: Nibelungenplatz 1 94032 Passau Telefon: +49 (0) 951 4904323
Grafenau: Stadtplatz 6 94481 Grafenau Telefon: +49 (0) 9552 8278355
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11.30 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Online Shop: www.trachtenflirt.de

Top-Trickser kommt nach Waldkirchen

Footbag-Weltmeister Vasek Klouda zeigt beim Bürgerfest seine Klasse



Mit Geschicklichkeit und Körperbeherrschung zieht Vasek Klouda sein Publikum in den Bann, Foto: © Fussballmarkt.com

Er ist eine Größe in der weltweiten Freestyle-Szene und er kommt am Samstag, 6. Juni, nach Waldkirchen: Vasek Klouda. Der 28-jährige Tscheche vereint in seinen spektakulären Shows die drei Komponenten Football, Footbag und Beatbox und verblüfft sein Publikum immer wieder aufs Neue mit seinen Tricks. Er

ist ein Jongleur mit den Füßen und hält Bälle, Handys oder Schlüssel mit einer unglaublichen Körperbeherrschung in der Luft. Der Kontakt zu dem mehrmaligen Footbag-Weltmeister ist durch Sport Jakob zustande gekommen. Klouda wird zwischen 10 und 14 Uhr im „Sportspark“ am Busbahnhof auftreten. Heike und Claus Ja-

kob freuen sich schon auf den gefragten Entertainer und hoffen, dass viele Zuschauer dabei sein werden. In der Waldumschau erzählt der Freestyler, wie er zu seinem Sport gekommen ist und was er sich für heuer vorgenommen hat (Interview in deutscher Übersetzung):

Haben Sie immer schon lieber getrickst anstatt in einer Mannschaft „normal“ Fußball zu spielen? Wann haben Sie festgestellt, dass Sie hier ein besonders Talent haben?

Vasek Klouda: Eigentlich habe ich immer schon Einzelsportarten den Teamsportarten vorgezogen. Mein Vater war ein sehr guter Tennisspieler, und ich spielte viel Tennis, als ich jung war. Ich nahm auch an Schach-Turnieren teil.

Als ich Footbag sah, wusste ich, das ist mein Sport, weil ich so beeindruckt war von den Tricks, und wie dynamisch das wirkte. Dann fing ich an, am Wochenende vier bis sieben Stunden zu trainieren, vielleicht auch fünf bis zehn. Ja, ich hatte Talent. Aber mehr noch ist es harte, harte Arbeit.

Wie viel trainieren Sie, um so mit dem Ball umgehen zu können?

Vasek Klouda: Schwer zu sagen. Um gut zu performen, muss man viele Performances im Leben machen. Ich versuche, gut in Form zu

bleiben, und ich versuche, fünfmal in der Woche mindestens eine Stunde pro Tag zu trainieren.

Sie sind in Ihrer Sportszene unter dem Namen „the golden Boy“ bekannt. Kein Wunder, Sie haben ja mit 28 Jahren schon sieben Weltmeister-Titel in Footbag erreicht. Welche Ziele hat man da noch?

Vasek Klouda: Ich kann genau sagen, wann ich keine Motivation mehr hatte: Es war 2009, als ich meinen letzten Einzeltitel in der Hauptdisziplin „open single routines“ gewonnen hatte. Zur gleichen Zeit kam Freestyle-Football in mein Leben. Ich hörte auf, Footbag zu trainieren, und begann mit Freestyle-Football. Heute mache ich auch wieder Footbag und ich hoffe, dass ich heuer meinen Titel nach acht Jahren zurückgewinne. Die Footbag-Weltmeisterschaft wird in Kopenhagen stattfinden, vom 28. Juli bis 1. August.

Was erwartet die Zuschauer bei Ihrem Auftritt in Waldkirchen?

Vasek Klouda: Ich hoffe, sie werden sich nicht scheuen, mir Handys oder andere Dinge, wie Schlüssel, Münzen und so etwas zu geben. Dann kann ich damit auch ein paar Tricks zeigen. Wenn sie Lust haben, etwas zu lernen, würde ich mich freuen, meine Tricks mit ihnen zu teilen und ihnen einige Basics zu zeigen.

„Aufs Leben – 50 Kitzeleien“

Wolfgang Krinninger stellt sein neues Buch im Baronkeller vor

Innehalten, durchatmen, eine Pause machen. Nichts ist erholsamer, als ein paar Minuten der Alltagsroutine zu entfliehen und sich in Gedanken weit weg zu beamen. Solch fantastische Reisen gelingen mit dem Buch „Aufs Leben – 50 Kitzeleien“ in Sekundenschnelle. Es ist Wolfgang Krinningers drittes Werk nach „A so gseng“ und „Bären kaufen keine Pampers: Aus dem abenteuerlichen Alltag eines Vollzeit-Vaters“. Mit Tief Sinn, Humor und Herzensbildung betrachtet der Journalist das Leben und bringt seine Beobachtungen in 50 Kolumnen auf den Punkt. Als Sohn, der mit seinem Vater den wilden John Wayne im Fernsehen guckte, als Papa, für den ein herzhaftes Lachen seiner Kinder pures Glück ist, als Ehemann, der die Allerweltsfragen seiner Liebsten während eines Fußballspiels nicht mit Mord ahndet, als Biker, der einfach mal andersherum abbiegt und nach Feierabend eine Spritztour genießt, oder als Hofbesitzer, der in der Einöde von Kindheit an sein Nest gefunden hat. Immer entlockt der Autor dem Leser ein Lächeln, ein Gefühl von Daheimsein und weckt auf diese Weise fast mühelos eine unbändige Lust aufs Leben. Dabei hilft ihm vor allem auch seine Sprache, die Wortwitz kennt und liebevoll mit seiner Herkunft aus dem Bayerischen Wald kokettiert.

Eine erste Kostprobe seiner „Kitzeleien“ gibt Wolfgang Krinninger bei der offiziellen Buchpräsentation am Freitag, 12. Juni, um 19.30 Uhr im Baronkeller in Waldkirchen. Laudator ist der Passauer Journalist Klaus Hermann, bei dem Krinninger einst als Volontär in die Lehre ging.



Autor Wolfgang Krinninger kommt aus Breitenberg. In Waldkirchen präsentiert er sein neues Buch, Foto: © Verlag Bistumsblatt

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt Hedy Kunze von der Buchhandlung im Baronhof entgegen, per E-Mail: info@buchhandlung-kunze.de oder per Telefon: 08581 3101.

Ausstellungskalender

Das gibt's aktuell in der Stadt zu sehen

Bis 24. Mai: „NATURBILDER AUS DEM BAYERISCHEN WALD“: Fotoausstellung von Annette Gaisbauer, Freyung · HNKJ

Bis 25. Mai: „WALDKIRCHEN AUF ALTEN POSTKARTEN“: Ausstellung von Raritäten aus der Postkarten-Sammlung von Leonhard Bürger in Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein · Museum Goldener Steig

Bis 16. Juni: THEMA „GLAS“: Foto-Ausstellung des Fotoclubs Waldkirchen · Bilderwerkstatt der Glaserei Dersch

6. Juni bis 28. Juni: „WILDES LEBEN IM

ALTMÜHLTAL“: Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten“: Ausstellung „Die Rote Röhrenspinne im Altmühltal“ des Landschaftspflegeverbandes Kelheim unter der Federführung von Christine Linhard, Ihrlerstein, aus der Reihe „Bayerns Ureinwohner“ und Fotoausstellung zur Fauna und Flora des Naturparks Altmühltal, gestaltet vom Naturfotografen und Graphikdesigner Geronimo Heibl aus München. Vernissage: Samstag, 6. Juni, 19 Uhr · HNKJ

Bis 31.10.: „NATUR IN NIEDERBAYERN: DONAU - ISAR - INN“: Landschaften, Gesteine, Mineralien, Fossilien, Pflanzenwelt, Tierwelt · HNKJ

IMPRESSUM:

Herausgeber: putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen
info@waldumschau.de · www.waldumschau.de

Geschäftsführer und v.i.S.d.P.: Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS

Redaktion: Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de

Grafische Gestaltung: Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de

Text & Fotos Seiten 6 und 7: Stadt Waldkirchen, rathaus@waldkirchen.de

Text & Fotos sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com, 123rf.com · **Anzeigen:** Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de · Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Bestellhotline
08586 / 1260

vitatherm
Bayerns schwefelfreies Heizöl*

**JETZT
OMV VITATHERM
BESTELLEN
& EXKLUSIVES GRILL-SET SICHERN!***

12-TEILIGES GRILL-SET
GRATIS

www.mein-vitatherm.de

STADLER

Ihr OMV Markenpartner:
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg
www.brennstoffe-stadler.de

OMV

* max. 0,001% Masse Schwefelgehalt ** Gültig für die ersten 250 OMV Vitatherm Bestellungen bis 31.08.2015 bei Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K. Mindestbestellmenge 1.500 Liter OMV Vitatherm. Keine Barabläse. Solange der Vorrat reicht.

Hier wächst laufend „echte Gärtnerqualität“

**für Haus und Hof,
Terrasse,
Gefäße,
Garten
oder
Grab.
Auch für
Gemüsegarten:
Tomaten, Gurken,
Erdbeeren usw.**

Besuchen Sie uns und profitieren von unseren 50 Jahren Erfahrung

Gärtnerei WEBER Tel. 08581/910140
Freyunger Straße 21, 94065 Waldkirchen

Der Begriff für Qualität und Auswahl

Gemeinsam fotografieren, gemeinsam lernen

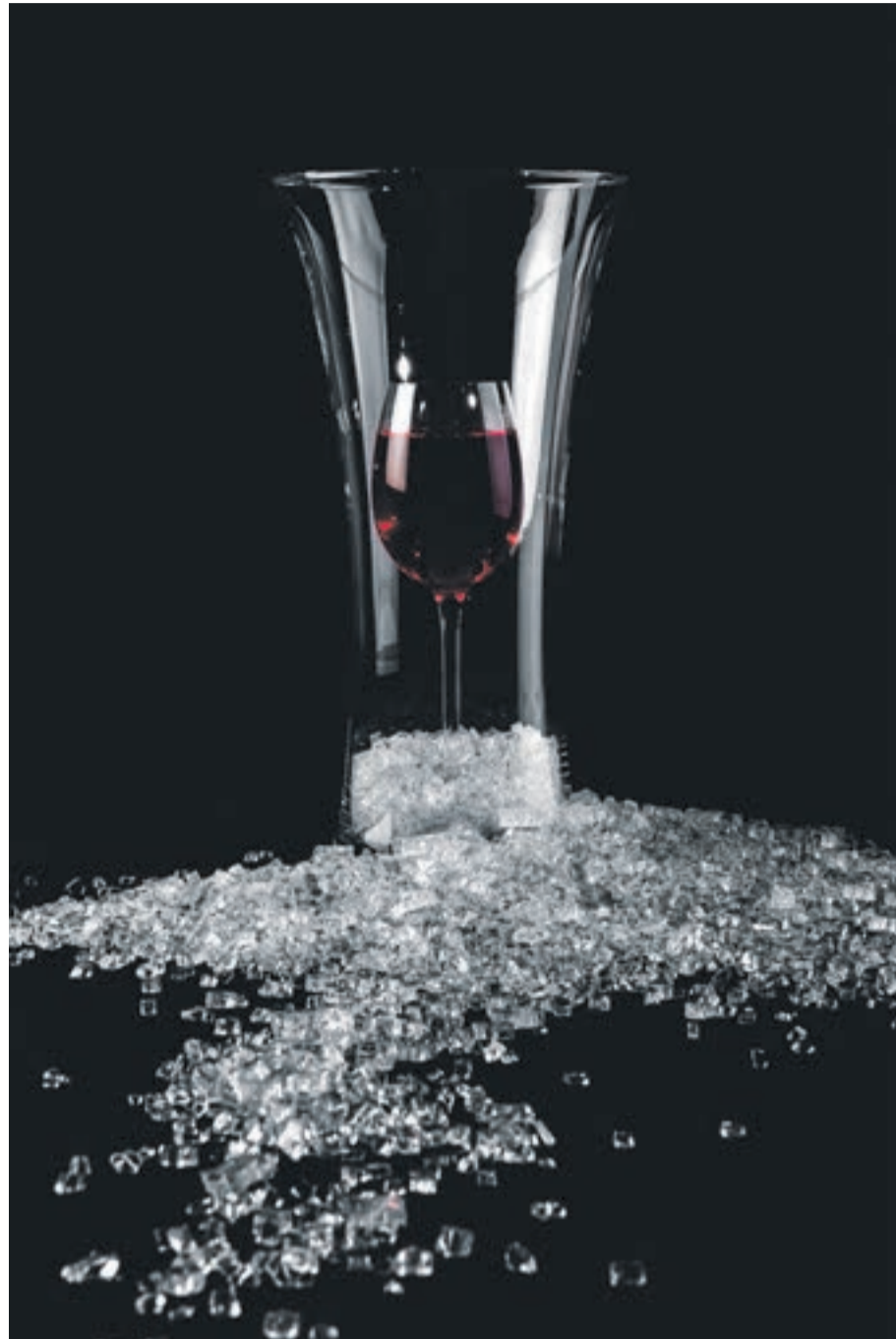
Fotoclub trifft sich mindestens einmal im Monat – Aktuelle Ausstellung der Wettbewerbsbilder zum Thema „Glas“



© Ludwig Brunner



© Ludwig Brunner



Hier das Siegerbild von © Hubert Stadler



© Marieluise Heß



© Christof Anolick



© Rudi Lachinger

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich der Waldkirchner Fotoclub in seinem Studio über dem Kindergarten in Holzfreyung. Die Treffen sind Ideenschmiede, Inspiration und vor allem eine Gelegenheit zum Lernen und Erfahrungsaustausch.

Heuer geht es um „Glas“, „Stille“ und „Tierportrait“

„Keiner braucht Berührungängste haben“, versichert Vorsitzender Ludwig Brunner, der sich über jeden Neuzugang zu der aktuell 47 Köpfe starken Gemeinschaft freut. Das bestätigen spontan gleich mehrere Mitglieder, die noch nicht sehr lange dabei sind. Der Empfang ist herzlich, die

Atmosphäre offen, die Unterstützung groß und der gegenseitige Ansporn ein guter Grund, seine Fähigkeiten zu verbessern, heißt es.

In der Stadt kennt man den Club vor allem wegen seiner Wettbewerbe, die dreimal im Jahr veranstaltet werden. Die Mitglieder einigen sich auf drei Themen, die dann nach persönlicher Kreativität, persönlichem Geschmack und Know-How umgesetzt werden. Heuer geht es um „Glas“, „Tierportrait“ und „Stille“. Jeder Fotograf kann maximal vier Motive pro Wettbewerb einreichen. Keines darf älter als drei Jahre sein. Außerdem dürfen die ausgewählten Fotos nicht schon einmal bei einer Ausscheidung vorgestellt worden sein. Die Teilnehmer bewerten die Fotos der „Konkurrenz“ nach mehreren Gesichtspunkten: Technik, Idee und Gestaltung. Wer die meisten Punkte sammelt gewinnt.

Der erste Wettbewerb ist schon abgeschlossen. Das Thema lautete „Glas“. Und weil es so schön passt, werden die Werke derzeit in der Bilderwerkstatt der Glaserei Dersch ausgestellt. 17 Fotos, die in der Wertung waren, und ein paar weitere sind während der Öffnungszeiten des Betriebs bis 16. Juni zu sehen. Es sind die Motive von Ludwig Brunner, Rudi Lachinger, Christof Anolick, Hubert Stadler, Marieluise Heß und Andreas Weber.

Wer sich dem Club anschließen möchte, zahlt eine einmalige Aufnahmegebühr von 25 Euro und nach einem Jahr den ganz normalen Jahresbeitrag von 45 Euro. Für Jugendliche gilt die Hälfte der Tarife. Dafür steht den Mitgliedern zum Beispiel ein professionelles Fotostudio in Holzfreyung zur Verfügung, das nach einer fachlichen Einweisung für private Zwecke genutzt

werden kann. Auch gemeinsame Foto-Touren stehen auf dem Programm, Kurse für Anfänger, Dokumentationen von Veranstaltungen oder gesellige Clubabende.

Zuletzt fotografierten die Club-Mitglieder (ehrenamtlich) im Auftrag der Stadt Waldkirchen den Empfang von Skispringer Severin Freund. Und seit Jahren schon werden für den TSV Waldkirchen die „Bunten Abende“ mit der Kamera festgehalten.

Interessierte können jederzeit unverbindlich bei einem Clubabend vorbeischauen. Nähere Informationen gibt's auch im Internet auf der Homepage (www.fotoclub-waldkirchen.de) beziehungsweise auf Facebook.

Büro am Rathaus

Das Büro am Rathaus wünscht allen Lesern schöne Pfingsten!

DAS HÖCHSTE DERGEFÜHLE!

Neues Sicherungssystem - Sicher ohne Umhängen -

Kletterwald Waldkirchen GmbH | Jandelsbrunner Str. 36 | 94065 Waldkirchen
Tel. 08581/989010 | Fax 08581/989018 | www.kletterwald-waldkirchen.de

Mobilfunkversorgung in Waldkirchen ausbaufähig

Das Handy. Jeder kennt es. Viele haben es und viele brauchen es. Ob für private oder geschäftliche Zwecke. Das Handy ist nicht mehr wegzudenken. Die neuere Generation dieser Geräte kann neben Telefonieren noch hundert andere Dinge: Man kann Emails versenden und empfangen, man kann rechnen, sprechen, musizieren, navigieren und vieles mehr. Wer das alles haben will? Kein Problem! Diese Geräte kann man kaufen. Was uns die Werbung aber nicht verrät ist: Für Handys braucht man eine ausreichende Netzanbindung. Und die gibt es nur, wenn eine entsprechende Sendeanlage in Reichweite ist. Sender kann man aber nicht kaufen. Um Sender muss man sich bemühen.

Die Stadt Waldkirchen bemüht sich seit langem um eine ausreichende Netzabdeckung im Stadtgebiet. Im Dezember letzten Jahres konnten mehrere Versorgungslücken mit einer Anlage auf dem Dach der Agentur für Arbeit geschlossen werden. Damit konnte die Versorgung im Innenstadtbereich, Richtung Westen und in Richtung Norden deutlich verbessert werden. Versorgungslücken gibt es im Stadtbereich derzeit aber noch mehrere. Vor allem in den Bereichen Böhmzwiesel und Erlauzwiesel finden sich größere

weiße Flecken. Die Liste könnte noch weitergeführt werden. Mit Unterschriftenaktionen wird der Ausbau der Netzstruktur gefordert. Händeringend. Die Argumente sind überzeugend. Andererseits ist nicht jeder Mitbürger begeistert, wenn eine Sendeanlage in seiner unmittelbaren Nähe errichtet wird. Auch diese Bedenken, Befürchtungen und Ängste sind nachvollziehbar und verständlich. Trotzdem ist es im Sinne der Allgemeinheit, sich weiter um die Verbesserung der Netzverfügbarkeit zu bemühen.

Bürgermeister Heinz Pollak und der Breitbandbeauftragte der Stadt, Josef Wegerbauer, haben daher die Fraktionsvorsitzenden zu einem runden Tisch mit Vertretern der Mobilfunksparte der Dt. Telekom eingeladen und auf die notwendigen Verbesserungen insbesondere in den Bereichen Ratzing, Erlauzwiesel, Dorn und Oberndorf hingewiesen. Mit dabei war auch der Leiter des Vermessungsamtes, Erwin Knott. Selbstverständlich wurde auch angesprochen, dass neben der Telekom auch andere Netzbetreiber im Stadtgebiet vertreten sind.

Die Vertreter der Telekom erklärten, dass es nicht ganz so einfach ist, Sendeanlagen dem Wunsch der Nutzer entsprechend zu

positionieren. Zum einen soll eine optimale Flächenabdeckung gewährleistet sein, zum anderen sollen Überreichweiten vermieden werden, was vor allem hier im Grenzbereich zu Österreich und Tschechien ein Problem sein kann. Außerdem sollte jeder Standort nach Möglichkeit wirtschaftlich sein. Und was nicht vergessen werden darf: Man muss einen Grundstücks- oder Gebäudeeigentümer finden, der bereit ist, diese Anlage errichten zu lassen.

Die Versorgungssituation im Waldkirchner Bereich könnte nach Auskunft der Vertreter der Telekom schon deutlich besser sein. Von Seiten der Planer bemüht man sich jedenfalls, eine flächendeckende Struktur aufzubauen und zu betreiben. Aber auch in Waldkirchen ist die Standortfrage wiederholt am Widerstand der Anlieger oder der Grundstückseigentümer gescheitert. Jetzt wurden den Planern Standortvorschläge mit auf den Weg gegeben, die nun geprüft werden. Man wird in Verbindung bleiben, so Bürgermeister Heinz Pollak. Mobilfunkversorgung ist heute so wichtig wie Strom, Wasser, Telefon und Fernsehen. Diese Einschätzung teilten auch die anwesenden Fraktionsvertreter der Stadtratsparteien.

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Waldkirchen
Rathausplatz 1
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 08581/2020
E-Mail: info@waldkirchen.de

Touristinfo und Stadtbücherei
Ringmauerstr. 14
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08581/19433
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Karoli-Badepark
Vdk-Heim-Str. 1
täglich, auch Sonn- und Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr
Telefon: 08581/986990
E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de

Karoli-Eisstadion
Vdk-Heim-Str. 3
Sommerbetrieb seit 02.03.2015
Informationen unter
Telefon: 08581/20230
E-Mail: tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de

Störungsdienste
E-Werk: 910154
Wasserwerk: 201815

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Lebenshilfe Grafenau
Tel: 08552/974664140
Beratung in Fragen rund um
Behinderung und Pflegeversicherung
Nach Terminvereinbarung

**Gesundheitsamt Freyung,
Schwangerenberatung**
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08551/96370

**Deutsche Rentenversicherung,
Rentenberatung**
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 0800/6789100
Nächste Termine:
03.06. und 17.06. jeweils von
9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

VdK Freyung
Jeden Donnerstag, vormittags
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 08551/95000

Seniorenbeauftragte Renate Cerny
01.06., 15.00-16.00 Uhr
Tel: 08581/20214

Hospizverein FRG, Silvia Wagner-Meier
08.06., 15.00-16.00 Uhr
Tel: 0171/4836819

STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzungen Mai/Juni 2015
Mi, 27.05., 18.00 Uhr: Ausschuss für
Bau-, Energie und Umweltfragen
Mi, 03.06., 18.00 Uhr: Stadtrat
Mi, 24.06., 18.00 Uhr: Ausschuss für
Bau-, Energie und Umweltfragen

Bürgerversammlung
Fr, 12.06., 19.00 Uhr Restaurant am
See, Erlauzwiesel

Wer macht mit bei der Kinderolympiade?

Das „Picknick im Park“ findet am 15. August im Stadtpark statt. Einer der Programmhöhepunkte dabei ist die 1. Kinderolympiade.

Wir bitten die Waldkirchner Vereine und Organisationen, aber auch Privatpersonen, die sich beteiligen wollen, sich mit Frau Helga Altendorfer-Kristl (helga.altendorfer-kristl@waldkirchen.de; Tel.: 08581/20234) in Verbindung zu setzen. Gefragt sind neben einer zahlreichen Beteiligung auch weitere zündende Ideen, um die Kinder zum Mitmachen zu animieren und so die Olympiade zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waldkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin in Vollzeit für den Bauhof

der Tätigkeitsbereich umfasst im Sommer die Betreuung der Wanderwege und im Winter den Winterdienst neben sonstigen im Bauhof anfallenden Hilfsarbeiten.

Wenn Sie den Führerschein der Klasse CE besitzen und Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 05. Juni 2015 mit Ihren aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse etc.) bei uns.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die Stadt Waldkirchen, Rathausplatz 1, 94065 Waldkirchen.

Haben Sie noch Fragen?

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Herrn Müller (08581/20225) oder Herrn Petzi (08581/20261).

Stellenausschreibung

Die Stadt Waldkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin für

das Ordnungsamt eine/n Mitarbeiter/in in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit im Ordnungsamt insbesondere im Bereich Friedhofswesen
Unterstützende Arbeiten in der EDV-Systembetreuung und Pflege der städtischen Homepage

Ihr Anforderungsprofil u.a.:

Beamter/Beamtin der 2. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder Fachprüfung AL 1 für Verwaltungsfachangestellte

Erfahrung in der Betreuung eines Microsoft-Windows-Netzwerks und im Umgang mit einem Content-Management-System

Wir bieten:

einen verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
gute Fortbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Einstellung richtet sich nach den beamten- bzw. tarifrechtlichen Regelungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 05. Juni 2015 mit Ihren aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse etc.) an die Stadt Waldkirchen, Rathausplatz 1, 94065 Waldkirchen.

Haben Sie noch Fragen:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Herr Müller (08581/20225) und Herr Rodler (08581/20212).

Bürgerversammlung am 12. Juni in Erlauzwiesel

Bürgermeister Heinz Pollak lädt zur Bürgerversammlung am Freitag, 12. Juni 2015, um 19.00 Uhr, nach Erlauzwiesel in das Restaurant am See. Neben einem Kurzbericht zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Stadt wird er auch einen Überblick geben über durchgeführte und geplante Maßnahmen. Die Bürger haben anschließend Gelegenheit, Wünsche und Anfragen zu stellen sowie Anträge an den Stadtrat zu stellen. Im Herbst ist eine weitere Versammlung in einem Ortsteil geplant. Ort und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bevölkerungsstatistik ist positiv

Weiterhin erfreulich entwickeln sich die Bevölkerungszahlen unserer Stadt. Nimmt man den Saldo aus Zu- und Wegzügen und stellt man diesen die Geburten und Sterbefälle gegenüber, so wächst die Einwohnerzahl alleine in diesem Jahr bisher um 37 Personen an. Die Gesamtzahl klettert damit wieder über 10.300 auf genau 10.306 Einwohner.

Sommerkonzerte starten

Eröffnet wird die Reihe der Sommerkonzerte im Stadtpark heuer mit den Waldkirchner Turmspatzen unter der Leitung von Monika Pollak am Samstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr. Am Dienstag darauf, 23. Juni, gastieren Circle of Friends aus Hauzenberg in Waldkirchen. Beginn dieses Konzerts ist um 19.00 Uhr.

Erstmals finden auch regelmäßige Blasmusikveranstaltungen auf dem Marktplatz statt. Der „Blasmusiksommer“ startet am 13. Juni mit der Blaskapelle Schönbrunn am Lusen, der am 20. Juni die Blaskapelle Hinterschmiding folgt. Die Kapellen spielen jeweils von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr auf. Der Eintritt ist für alle Konzerte sowohl im Stadtpark als auch auf dem Marktplatz frei.

Sozialkonzept in Gaststätten

Soweit in Gaststätten Geld- und Warenspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgehalten werden, sind die Bestimmungen des Glücksspieländerungsstaatsvertrages zu beachten. Demnach haben die Aufsteller eines solchen Spielgerätes ein Sozialkonzept zu erstellen. Den Gastwirt trifft diese Verpflichtung nur dann, wenn er selbst der Aufsteller des Gerätes ist. Auskünfte erteilt Anton Rodler (anton.rodler@waldkirchen.de; Tel.: 08581/20212).

TERMINE

- DO 21.5.** VORTRAG „Heilkunst, Gifte und Magie in Niederbayern vor der Aufklärung“ von Dr. Siegfried Nyssen, Straubing, aus der Reihe „Leben unserer Vorfahren“
HNKKJ, 19.30 Uhr
- MO 25.5.** PFINGSTFRIEDENSBITTGANG: 6 Uhr Abmarsch am Büchl, 7Uhr Gottesdienst in der Karolikapelle, anschließend Frühstück im Cafe Panorama
- DO 28.5.** BAUERNHOF-TAG auf dem Frongahof - Böhmzwiesel, 14 Uhr
- FR 29.5.** MUSIKANTEN-STAMMTISCH des Trachtenvereins Waldlerbuam – Restaurant am Kurparksee, 20 Uhr
- SO 31.5.** EMERENZ-MEIER-DORFMARKT in Schiefweg - Dorfplatz, 10 Uhr
- DO 4.6.** GRILLFEST der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbach (bei jeder Witterung) am neu erbauten Feuerwehrhaus - 9 bis 18 Uhr
- FR 5.6. - SO 7.6.** BÜRGERFESTIVAL am Marktplatz (Programm auf Seite 6)
- SO 7.6.** AUWALD UND HEIDEWIESEN: Naturkundliche Wanderung mit Dr. Helmut Linhard, Waldkirchen, im Isarmündungsgebiet bei Sannern
(Anfahrt ca. 50 Minuten, Wanderstrecke ca. 4 km) - Treffpunkt: HNKKJ, 14 Uhr
- MI 10.6.** GARTENBESICHTIGUNG IN RICHARDSREUT FÜR SENIOREN – anschließend Einkehr ins Wirtshaus zur Emerenz- Treffpunkt: 13.15 Uhr Kapelle Richardsreut
- FR 12.6.** BUCHPRÄSENTATION: „Aufs Leben - 50 Kitzeleien“ von und mit Wolfgang Krinninger. Eintritt frei. Anmeldungen bei Hedy Kunze von der Buchhandlung im Barohnhof, info@buchhandlung-kunze.de, Tel. 08581-3101.
- SA 13.6.** BLASMUSIKSOMMER: Standkonzert der Blaskapelle Schönbrunn am Lusen - Marktplatz, 11 bis 12.30 Uhr
- SA 13.6.** KARLSBACHER INKLUSIONSOLYMPIADE - Sportplatz Karlsbach, 13 bis 18 Uhr
- SO 14.6.** WALDFEST der Feuerwehr Ratzing im Ortsteil Dorn mit Einweihung des neuen Mehrzweckfahrzeuges, Festzeltbetrieb und Musik - ab 9 Uhr
- SO 14.6.** NATURKUNDLICHE EXKURSION INS ALTMÜHLTAL unter der Führung von Christine Linhard, Ihrlerstein, und Geronimo Heibl, München.
Es werden Wacholderheiden mit ihrer außergewöhnlichen Pflanzen- und Tierwelt vorgestellt. Verbindliche Anmeldung bis 31.5.
unter Tel. 08581-1570 - Abfahrt mit Bus oder Privat-Pkw um 9 Uhr am HNKKJ
- DO 18.6.** ARBEIT ALS SENIORENBEAUFTRAGTE: Infoveranstaltung mit Referentin Renate Cerny - Pfarrheim, 14 Uhr
- FR 19.6.** SONNENWENDFEUER der Feuerwehr Schiefweg im Dorf Hauzenberg - Beginn um 19 Uhr
- FR 19.6. / SA 20.6.** ERSTE-HILFE-GRUNDSCHULUNGEN: 16 Unterrichtseinheiten jeweils freitags von 18 bis 22 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr im BRK-Haus Waldkirchen. Anmeldung: Tel. 08551-91440
- SA 20.6.** BLASMUSIKSOMMER: Standkonzert der Blaskapelle Hinterschmiding - Marktplatz, 11 bis 12.30 Uhr
- SA 20.6.** WANDERUNG in den Böhmerwald von Marchhäuser bis Böhmisches-Röhren mit Heinz Pollak sen.
(Wanderstrecke etwa 7 km, Ausweis mitnehmen) - Treffpunkt am HNKKJ, 14 Uhr
- SA 20.6.** VOM STEIN ZUM WEIN: Besichtigung historischer Steinmetz-Arbeiten in der Waldkirchner Innenstadt mit Stadtarchivar Richard Schiffler. Anschließend Weinverkostung im R+R Weinhandel, Ertlbrunn 1.
Unkostenbeitrag: 10 €. Treffpunkt: Mariensäule am Marktplatz, 16 Uhr
- SA 20.6.** TURMSPATZEN-REVIVAL mit Monika Pollak (Eintritt frei, Spenden erbeten) - Stadtpark, 19.30 Uhr
- SO 21.6.** MALTESERFEST im Pfarrheim Karlsbach mit Kinderprogramm - 10 bis 17 Uhr
- SO 21.6.** WASSER WUNDER WELT mit Dr. Linda Seifert, Hinterschmiding: Einblick in Kescherproben von Tümpeln und Bächen.
Für Erwachsene und Kinder ab etwa 8 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 14.6. unter Tel. 08581-1570
- DI 23.6.** SOMMERKONZERTE IM STADTPARK mit „Circle of Friends“, Hauzenberg. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei - 19 bis 20.30 Uhr
- DI 23.6.** AUTORENLESUNG zum Sommeranfang bei der Karolikapelle - 19.30 bis 21 Uhr
- DO 25.6.** FÜHRUNG mit dem Waldkirchner Nachtwächter: Treffpunkt um 20.30 Uhr an der Mariensäule
- SA 27.6.** VOGELSTIMMEN-WANDERUNG mit Beate Seidel, Waldkirchen, vom Landesbund für Vogelschutz - Treffpunkt am Parkplatz am Karoli, 5 Uhr morgens
- SA 27.6.** BLASMUSIKSOMMER: Standkonzert der Blaskapelle Thurmansbang - Marktplatz, 11 bis 12.30 Uhr
- SA 27.6.** 90 JAHRE VOLKSTRACHTENVEREIN WALDKIRCHEN: 17 Uhr Festmarsch zur Seebühne in Erlauzwiesel, Gottesdienst und anschließendes gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz
- SA 27.6.** SONNENWENDFEUER auf der Tennisanlage am Karoli, 18 Uhr
- DI 30.6.** SOMMERKONZERTE IM STADTPARK mit der Gruppe Ringelirish. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei - 19 bis 20.30 Uhr

DIE NÄCHSTEN
ERSCHEINUNGSTERMINE
DER WALDUMSCHAU:

DO 25.6.2015
DO 23.7.2015
DO 20.8.2015
DO 24.9.2015
DO 22.10.2015
DO 19.11.2015

GANZHEITLICHE
BERATUNG AUS
EINER HAND!

MBK
BERATER
GRUPPE

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung

dynamisch gestalten

MAIER, BÖHM & KOLLEGEN
Steuerberater | Rechtsanwälte | Wirtschaftsprüfer

MBK Waldkirchen
Rathausplatz 4-6 · 94065 Waldkirchen
Tel.: 08581 96010
Fax: 08581 960190
mbk.waldkirchen@mbk-gruppe.de

MBK Passau
Nibelungenplatz 4 · 94032 Passau
Tel.: 0851 95513-0
Fax: 0851 95513-13
mbk.passau@mbk-gruppe.de

www.mbk-gruppe.de

**ORTSPITZE
PASSAU**

15. JULI

2. AUGUST 2015

21. Eulenspiegel Zeltfestival
www.eulenspiegel-passau.de

15.7. RICK KAVANIAN
16.7. ERNST MOLDEN UND DER NINO AUS WIEN
17.7. Erwin Pelzig
18.7. Gane-S
19.7. SCHMIDBAUER & KÄLBERER
20.7. Bairisch-Diatonischer Jodelwahnsinn
21.7. HANNES RINGLSTETTER
22.7. HELMUT SCHLEICH
23.7. MAX UTHOFF
24.7. da huwa, da mei | DONIKKI
25.7. und i | Har's Majgl
26.7. 14⁰⁰ | 3 HÄHNER NUR MIT GITARRE
27.7. EULENSPIEGEL POETRY SLAM
28.7. Die Well-Brüder aus'm Biermoos | ROLF MILLER
29.7. Wolfgang Ambros
30.7. 2.8. DOMPLATZ: HUBERT VON GOISERN

Tickets an allen bek. CTS- und MT-VVK-Stellen und über www.reservix.de
www.ticketmaster.de
www.muenchenticket.de
www.eventim.de sowie bei Optik Sommer und dem Ticketservice der PNP

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für
Altenpflege | Altenpflegehelfer | Sozialpflege

Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH

Ausbildung
zum/zur staatlich anerkannten
▪ Altenpfleger/-in
▪ Sozialbetreuer/-in
▪ Pflegefachhelfer/-in

Informieren Sie sich unverbindlich unter
08552 975428-0

Noch heute bewerben!
...für September 2015

Berufliche Zukunft und Sicherheit
in einem sozialen Beruf finden, an der
größten Pflegeakademie im Bayerischen Wald.

www.altenpflegeakademie.de

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4
94481 Grafenau

Qualitätsstandard
für Bildungseinrichtungen
gemäß AZWV
Regelmäßige freiwillige Überwachung